

*frisch und fründlich  
frais et sympa*



Winterthur, 31. Januar 2024

*Medieninformation*

## **Volg-Gruppe steigert den Umsatz**

**Die auf Dorfläden und Kleinflächen spezialisierte Detailhandelsgruppe Volg hat den Umsatz 2023 gegenüber dem Vorjahr um 1,4 Prozent gesteigert. Insbesondere die Volg-Dorfläden und die an Agrola-Tankstellen angegliederten TopShops verzeichneten ein solides Wachstum. Mit diesem erfreulichen Ergebnis bestätigt Volg seine führende Marktposition als wichtiger Nahversorger in ländlichen Gebieten.**

Mit einem Umsatz von 1,755 Milliarden Franken (Vorjahr 1,731 Mia. Fr.) realisierte die Schweizer Detailhandelsgruppe ein Wachstum von 1,4 Prozent. Der wichtigste Absatzkanal der Volg-Gruppe sind die 593 Volg-Dorfläden (Vorjahr 596), die einen beachtlichen Umsatz von 1,317 Milliarden Franken erzielten (Vorjahr 1,301 Mia. Fr.) und diesen um 1,2 Prozent steigerten. Auf anhaltendem Wachstumskurs befinden sich einmal mehr die Tankstellenshops: Der Umsatz der 117 belieferten TopShops an Agrola-Tankstellen (Vorjahr 115) stieg auf 372 Millionen Franken (Vorjahr 360 Mio. Fr.), was einem Plus von 3,3 Prozent entspricht. Die von der Volg Konsumwaren AG belieferten 214 Freien Detaillisten (Vorjahr 223), die im Markt mehrheitlich unter dem Namen «Prima» auftreten, verzeichneten einen Umsatz von 66 Millionen Franken (Vorjahr 70 Mio. Fr.).

77 Prozent des Gesamtumsatzes erzielt Volg mit Produkten aus der Schweiz; beim Frische-Sortiment beträgt der Anteil 82 Prozent. Dieser hohe Wert macht die Volg-Gruppe zum Detailhändler mit dem höchsten Schweiz-Anteil im Sortiment, was die Verbundenheit zur ländlichen Bevölkerung und zum heimischen Produktionsstandort deutlich unterstreicht.

### **Expansion wird 2024 weiter vorangetrieben**

Angesichts des anspruchsvollen Marktumfelds erzielt Volg erneut ein bemerkenswertes Resultat. Es zeigt, dass die Beliebtheit des Einkaufens im Dorfladen mit seinem Angebot für den täglichen Bedarf anhält: «Mit unseren konstant guten

Ergebnissen festigen wir unsere Positionierung als führender Nahversorger auf dem Land», sagt Philipp Zraggen, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Volg-Gruppe. Die Vorteile des nahen Einkaufens im Dorf erwiesen sich auch 2023 als Mehrwert und bestärken die Detailhandelsgruppe in ihren Expansionsplänen.

Insgesamt hat die Volg-Gruppe 2023 elf neue Verkaufsstellen eröffnet; 2024 kommen mindestens ebenso viele hinzu. «Die Expansion und Optimierung unserer Standorte ist eines unserer erklärten Ziele, das wir konsequent vorantreiben, wobei der Westschweiz nach wie vor ein besonderer Stellenwert zukommt. Basis für die Erweiterung dieses Verkaufstellennetzes ist der weitere Ausbau der Verteilzentrale in Oberbipp», so Philipp Zraggen. Die Planungs- und Bauarbeiten sind auf Kurs und die nächsten Schritte werden 2024 wie vorgesehen in Angriff genommen.

*Ansprechpartnerin für Medienfragen:  
Volg Konsumwaren AG, Tamara Scheibli, Leiterin Kommunikation/Werbung,  
Tel. 058 433 55 30, [tamara.scheibli@volg.ch](mailto:tamara.scheibli@volg.ch)*